



© Toyota

In einem ersten Schritt wird der neue Mirai in Japan auf den Markt kommen – Nordamerika und Europa folgen später.

## Die nächste Generation

Wasserstoff-Mobilität 2.0: Toyota beginnt noch in diesem Jahr mit der Produktion der zweiten Modellgeneration des Mirai.

WIEN. Mit rund 500 km Reichweite, kurzen Tankzeiten und null schädlichen Emissionen zeigt der Toyota Mirai seit dem Jahr 2015, wie eine saubere und nachhaltige Mobilität in einer auf Wasserstoffnutzung basierenden Gesellschaft der Zukunft aussehen kann. Mehr als 10.000 Exemplare der ersten Serienlimousine mit Brennstoffzellenantrieb wurden bisher verkauft; gleichzeitig wurde der Aufbau und die Entwicklung einer Was-

serstoff-Infrastruktur vorangetrieben.

**Mehr Kapazität & Reichweite**  
Nun macht der japanische Automobilhersteller den nächsten Schritt: Im Herbst 2020 startet die Produktion der zweiten Modellgeneration in Japan – zunächst für den japanischen, dann den nordamerikanischen und europäischen Markt.

Dabei strebt Toyota mithilfe eines optimierten Brennstoff-

zellensystems und größerer Wasserstofftanks eine bis zu 30% höhere Reichweite an. Insgesamt hat der Mirai Concept nun drei Tanks – einen langen, zwei kurze – mit insgesamt rund ein Kilogramm höherer Kapazität an Bord.

Weitere Modifikationen am System betreffen die Reaktion auf Gaspedalbewegungen: Der Mirai Concept spricht direkter und gleichmäßiger auf den Input des Fahrers an. (red)



| first pitch goes digital

## Renault Trucks sagt IAA-Auftritt 2020 ab

Der Brummi-Hersteller will seine Zielgruppe individueller ansprechen.

HANNOVER. Was sich bei den Pkw-Herstellern bereits gezeigt hat, scheint nun langsam auch auf die Nutzfahrzeugbranche überzugreifen: Renault Trucks hat sich gegen eine Teilnahme an der diesjährigen IAA Nutzfahrzeuge in Hannover entschieden.

Stattdessen sollen Zielgruppen künftig direkter und persönlicher angesprochen werden. So wird das Unternehmen nach



© Renault Trucks

fünf Jahren Pause wieder Fahrzeuge beim ADAC-Truck-Grand-Prix am Nürburgring ausstellen; eigene Veranstaltungen sollen zudem mehr Gelegenheit zum Testen von Fahrzeugen bieten.

Trotzdem wird Renault Trucks auch weiterhin auf Messen vertreten sein, so etwa auf der IFAT, der Fachmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft. (ampnet)

### DUCATI

## 2019 brachte leichtes Absatzplus

BOLOGNA. Die Ducati Motor Holding lieferte 2019 weltweit 53.183 Motorräder aus und übertrifft damit sogar den Vorjahreswert von 53.004 Motorrädern; einen wesentlichen Beitrag zu diesem Ergebnis leistete die Panigale.

Mit einem Absatz von 8.304 Motorrädern ist sie, wie auch schon im Vorjahr, das meistverkaufte Superbike der Welt. Mit einem Marktanteil von 25% etabliert sie somit ihre Marktführerschaft.

### Multistrada-Erfolg

Die beiden neuen Motorräder, die 2019 eingeführt wurden – die Hypermotard 950 und die Diavel 1260 – erzielten einen Absatz von 4.472 beziehungsweise 3.129 und verdoppeln damit das Gesamtvolumen der Vorgängerversionen im Jahr 2018.

Die Multistrada-Familie verzeichnete mit einem Plus von drei Prozent gegenüber 2018, auch dank der neuen 950 S und einer überarbeiteten 1260 Enduro, eine ebenso gute Performance. Mit 12.160 Auslieferungen wurde das beste Verkaufsergebnis seit dem Debüt des in Bologna gebauten Multibikes vor 16 Jahren erzielt. (red)



© Ducati